
JULI 2022 IM SCHAUSPIEL STUTT GART

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

der Sommer steht vor der Tür und passend zu den Temperaturen verabschieden wir die Spielzeit 2021/22 mit einer letzten Premiere am 19. Juli: [Hitze](#) nach dem Roman *La Chaleur* von Victor Jestin im Nord. [Sarah Rindone](#) stellt damit ihre erste Inszenierung als Regisseurin vor, nachdem sie als Regieassistentin u.a. die szenische Einrichtung der Reihe *Krawall und Katharsis* im Kammertheater mitverantwortete.

Außerdem freuen wir uns auf ein besonderes Gastspiel in Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen: Am 7. und 8. Juli zeigt die [Wooster Group](#), international gefeierter Vorreiter eines innovativen, experimentellen Theaters, ihr vielfach ausgezeichnetes Programm [THE B-SIDE](#). Darin setzen sie sich mit den Gefängnis-Arbeitslieder und Spirituals des 1965 erschienenen Albums "Negro Folklore from Texas State Prisons" von Bruce Jackson auseinander und geben den Stimmen der Inhaftierten eine Bühne.

In unserer Lesereihe [#StandWithUkraine](#) stellt das Ensemble am 14. Juli den aus der Ukraine stammenden und in Deutschland lebenden Schriftsteller Dmitrij Kapitelman sowie seinen 2021 erschienenen Roman *Eine Formalie in Kiew* vor.

Nachdem der letzte [Vintage Salon](#) pandemiebedingt schon lange zurückliegt und online stattfinden musste, rascheln die Stoffe am 2. Juli endlich wieder live im Foyer des Schauspielhauses. Wer seinen Kleiderschrank und seine Regale mit besonderen Second-Hand-Pieces und Upcycling-Produkten oder Schätzen aus dem Theaterfundus aufpeppen möchte, kann zwischen 11 und 16 Uhr im Foyer stöbern, bummeln und hoffentlich ein Lieblingsstück ergattern.

Am 16. Juli gibt es ein Wiedersehen mit Sebastian Röhrle und seiner [Kammer of Love](#). Bei [Krawall & Katharsis](#) am 17. Juli performen die Schauspieler Felix Strobel und Anatol Käbisch gemeinsam mit DJ Lilijan Waworka Balladen von Brecht, Eisler und Weill. In *TECHNOBRECHT* verbinden sich alten Balladen mit heutigen Sounds und technoiden Beats. Brecht – der chauvinistische Dramatiker, für die einen der wichtigste politische Poet und Held der Arbeiterklasse, für die anderen "kulturbolschewistische Atombombe" oder "Poet des Teufels". Was hat uns dieser Brecht eigentlich heute noch zu sagen?

Einige Inszenierungen zeigen wir im Juli zum letzten Mal: *Pigs* (UA), die Koproduktion mit den Münchner Kammerspielen (Regie: Miriam Tscholl), am 1. Juli und unsere Familienproduktion *Robin Hood* (Regie: Corinna von Rad) am 15. Juli. Die vierte Vorstellung von *Hitze* (Regie: Sarah Rindone) am 25. Juli ist nicht nur die letzte Vorstellung der Produktion – sondern beschließt gleichzeitig auch die Spielzeit 2021/22.

Vom 28. Juli bis zum 10. September befindet sich das Schauspiel Stuttgart in der Sommerpause. Die neue Spielzeit 2022/23 eröffnen die Staatstheater Stuttgart am 18. September endlich wieder mit einem großen Theaterfest rund um Schauspielhaus und Opernhaus. Die erste Premiere am 24. September inszeniert Intendant Burkhard C. Kosminski: Henrik Ibsens *Der Volksfeind* im Schauspielhaus. Das Kammertheater startet mit der Uraufführung von Clemens J. Setz' *Der Triumph der Waldrebe in Europa* am 14. Oktober in die neue Spielzeit.

Den vollständigen Spielplan für Juli finden Sie auf unserer [Homepage](#). Der Kartenverkauf beginnt am 1. Juni.

Herzliche Grüße
Ihre
Katharina Parpart

KARTEN für Juli ab 1. JUNI

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 14 Uhr

Tageskasse in der Theaterpassage

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Schul- und Gruppenbuchungen

Silke Duregger, gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Katharina Parpart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de